

# Anforderungen der Landwirtschaft an eine ordnungsgemäße Gewässerunterhaltung

Georg Riede, Landwirt

## Klimawandel

- extreme Niederschlagsereignisse (Wetterstation Eppstein)
- 94 mm in 3 Tagen (28 - 30. Mai. 2016)
- 72 mm in 6 Tagen (20 - 24.Okt. 2016)
- September 2016 überdurchschnittlich hohe Temperaturen

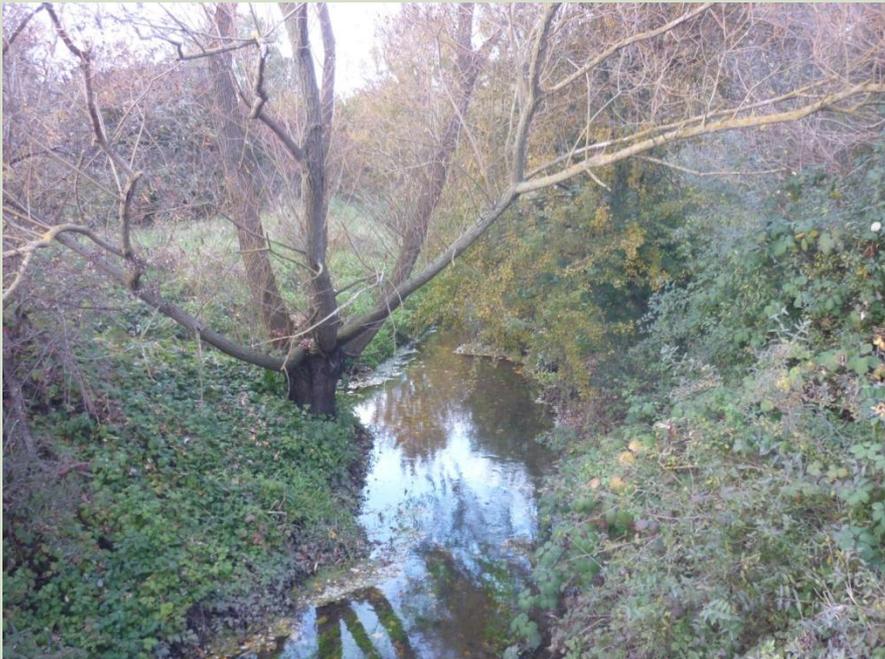
extreme Wetterereignisse nehmen zu

- angepasster regelmäßiger Gehölzschnitt
- regelmäßiges Mähen/  
Bewuchs entfernen
- Gräben müssen auf einer Seite frei von Bewuchs bleiben um maschinelle Pflege zu ermöglichen



Mittelgraben (Kreuzung Römigweg), Eppstein

- Zugang für Unterhaltung erhalten/schaffen



Belchgraben vor Einmündung in Isenach



Belchgraben

## Anforderungen der Landwirtschaft an eine ordnungsgemäße Gewässerunterhaltung

- Fließfähigkeit erhalten
- ausreichendes Gefälle erforderlich
- Hochpunkte/Hindernisse entfernen



Mittelgraben, Eppstein



Raupengraben, Eppstein

- angepasste Dimensionierung von Gewässerabläufen
- Grabentiefe an Grundwasserstände anpassen
- Rückhaltvolumen in Gräben erforderlich



Entwässerungsgraben G3, Maxdorf

keine Beeinträchtigung von Renaturierungsmaßnahmen auf angrenzende landwirtschaftliche Nutzflächen



Renaturierung Teilstrecke Entwässerungsgraben G 6, Flomersheim

- Drainageausläufe freihalten
- Drainierung von Flächen muss grundsätzlich möglich sein
- verstärkte Kommunikation/Kooperation zwischen Gewässerunterhaltungspflichtigen und Landwirtschaft (z.B. regelmäßige Begehungen)

## Fazit:

Landwirtschaft ist bereit  
Beitrag zu leisten

detaillierte Berücksichtigung  
örtlicher Gegebenheiten

Kommunikation

ordnungsgemäße Gewässerunter-  
haltung schützt nicht nur  
landwirtschaftliche Nutzflächen  
sondern auch Bebauung



Entwässerungsgraben G 3, Maxdorf



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit